

Innenarchitektur
-Ing. Michael Winkler-Schloffer e.U.
Hasengasse 4
3452 Atzenbrugg
0664/44 9 22 78
mw@winkler-bbp.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

WEG 3550 Langenlois, Kaserng.10-12 / VB-REAL Volksbank NÖ
GmbH
Gartenaugasse 5
3500 Krems

15.05.2023

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1994
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	1994
Straße	Kaserngasse 10-12	Katastralgemeinde	Langenlois
PLZ/Ort	3550 Langenlois	KG-Nr.	12215
Grundstücksnr.	.11	Seehöhe	217 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C	C	C	C	C
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em.}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	1 261,3 m ²	Heiztage	265 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 009,1 m ²	Heizgradtage	3 691 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	3 915,6 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2 151,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,55 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,82 m	mittlerer U-Wert	0,35 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	27,10	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 50,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 50,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 130,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,16

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 72 808 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 57,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 72 808 kWh/a	HWB _{SK} = 57,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 12 891 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 147 956 kWh/a	HEB _{SK} = 117,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 4,46
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,24
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,73
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 28 728 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 176 684 kWh/a	EEB _{SK} = 140,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 210 121 kWh/a	PEB _{SK} = 166,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em,SK} = 191 973 kWh/a	PEB _{n.em,SK} = 152,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} = 18 149 kWh/a	PEB _{em,SK} = 14,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 43 046 kg/a	CO _{2eq,SK} = 34,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,15
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Innenarchitektur
Ausstellungsdatum	15.05.2023	Unterschrift	Hasengasse 4, 3452 Atzenbrugg Ing. Michael Winkler-Schlöffer s.U.
Gültigkeitsdatum	14.05.2023		Hasengasse 4 3452 Atzenbrugg 06644492278 mw@winkler-bbp.at www.winkler-bbp.at
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 58 **f_{GEE,SK} 1,15**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1 261 m ²	charakteristische Länge l _c	1,82 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 916 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,55 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	2 151 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Unterlagen Eigentümer, 07.04.1994
Bauphysikalische Daten:	
Haustechnik Daten:	Angaben Eigentümer, 12.05.2023

Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außendecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Heizlast Abschätzung

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

WEG 3550 Langenlois, Kaserng.10-12

Gartenaugasse 5

3500 Krems

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,4 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 36,4 K

Standort: Langenlois

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 3 915,57 m³

Gebäudehüllfläche: 2 150,96 m²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 AD01	430,73	0,159	0,90	61,49
AW01 AW01	470,35	0,229	1,00	107,71
AW02 AW02	202,36	0,349	1,00	70,59
AW03 AW03	251,06	0,221	1,00	55,38
AW04 AW04	41,05	0,438	1,00	17,98
DD01 DD01	23,81	0,184	1,00	4,39
DD02 DD02	72,44	0,330	1,00	23,87
FD01 FD01	65,40	0,627	1,00	41,01
FE/TÜ Fenster u. Türen	142,50	0,833		118,73
EB01 BP01	399,88	0,559	0,70	156,59
IW02 TW02	51,39	0,475	0,70	17,08
Summe OBEN-Bauteile	496,13			
Summe UNTEN-Bauteile	496,13			
Summe Außenwandflächen	964,81			
Summe Innenwandflächen	51,39			
Fensteranteil in Außenwänden 12,9 %	142,50			
Summe			[W/K]	675

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

67

Transmissions - Leitwert

[W/K]

742,29

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

338,97

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,38 1/h

[kW]

39,4

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 261 m²)

[W/m² BGF]

31,20

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

AW01	AW01				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0150	0,800	0,019	
2.304.08 Hochlochziegelmauer 30 cm	B	0,3000	0,480	0,625	
Baumit MPA 35	B	0,0200	0,500	0,040	
Baumit FassadenDämmplatte EPS-F	B	0,1400	0,040	3,500	
Baumit DickschichtKlebespachtel	B	0,0050	0,500	0,010	
Baumit SilikatTop K 2	B	0,0020	0,700	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4820	U-Wert	0,23	

AW02	AW02				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0150	0,800	0,019	
2.304.08 Hochlochziegelmauer 30 cm	B	0,3000	0,480	0,625	
Baumit MPA 35	B	0,0200	0,500	0,040	
Baumit FassadenDämmplatte EPS-F	B	0,0800	0,040	2,000	
Baumit DickschichtKlebespachtel	B	0,0050	0,500	0,010	
Baumit SilikatTop K 2	B	0,0020	0,700	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4220	U-Wert	0,35	

AW03	AW03				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0150	0,800	0,019	
2.304.08 Hochlochziegelmauer 38 cm	B	0,3800	0,480	0,792	
Baumit MPA 35	B	0,0200	0,500	0,040	
Baumit FassadenDämmplatte EPS-F	B	0,1400	0,040	3,500	
Baumit DickschichtKlebespachtel	B	0,0050	0,500	0,010	
Baumit SilikatTop K 2	B	0,0020	0,700	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5620	U-Wert	0,22	

AW04	AW04				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0150	0,800	0,019	
2.304.08 Hochlochziegelmauer 38 cm	B	0,3800	0,480	0,792	
Baumit MPA 35	B	0,0200	0,500	0,040	
Baumit FassadenDämmplatte EPS-F	B	0,0500	0,040	1,250	
Baumit DickschichtKlebespachtel	B	0,0050	0,500	0,010	
Baumit SilikatTop K 2	B	0,0020	0,700	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4720	U-Wert	0,44	

IW02	TW02				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0150	0,800	0,019	
2.304.08 Hochlochziegelmauer 30 cm	B	0,3000	0,480	0,625	
Baumit MPA 35	B	0,0200	0,500	0,040	
KI Tektalan A2-E31-50mm	B	0,0500	0,043	1,163	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3850	U-Wert	0,47	

EB01	BP01				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Keramische Beläge	B	0,0100	1,300	0,008	
Zementestrich (2000)	B	0,0500	1,330	0,038	
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B	0,0010	0,200	0,005	
ISOVER TDPS Trittschall-Dämmpl. 55/50	B	0,0500	0,033	1,515	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1200	2,300	0,052	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2310	U-Wert	0,56	

Bauteile

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

ZD01	ZD01				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Keramische Beläge		B	0,0100	1,300	0,008
Zementestrich (2000)		B	0,0500	1,330	0,038
Z.000.04 Polyäthylen-Folie		B	0,0010	0,200	0,005
ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 30/30		B	0,0300	0,033	0,909
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)		B	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton		B	0,2000	2,300	0,087
Baumit MPI 25		B	0,0100	0,780	0,013
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3210	U-Wert	0,74

AD01	AD01				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Baumit MPI 25		B	0,0100	0,780	0,013
1.202.02 Stahlbeton		B	0,2000	2,300	0,087
Z.000.04 Polyäthylen-Folie		B	0,0010	0,200	0,005
Isolith Dachbodendämmelement		B	0,1200	0,040	3,000
Isolith Dachbodendämmelement		B	0,1200	0,040	3,000
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4510	U-Wert	0,16

DD01	DD01				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Keramische Beläge		B	0,0100	1,300	0,008
Zementestrich (2000)		B	0,0500	1,330	0,038
Z.000.04 Polyäthylen-Folie		B	0,0010	0,200	0,005
ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 30/30		B	0,0300	0,033	0,909
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)		B	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton		B	0,2000	2,300	0,087
Baumit MPI 25		B	0,0100	0,780	0,013
Baumit Brandr.PI. Mineral MW-PT 5, 14 cm		B	0,1400	0,034	4,118
Baumit DickschichtKlebespachtel		B	0,0050	0,500	0,010
Baumit SilikatTop K 2		B	0,0020	0,700	0,003
		Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,4680	U-Wert	0,18

DD02	DD02				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Zementestrich (2000)		B	0,0500	1,330	0,038
Z.000.04 Polyäthylen-Folie		B	0,0010	0,200	0,005
ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 30/30		B	0,0300	0,033	0,909
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)		B	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton		B	0,2000	2,300	0,087
Baumit MPI 25		B	0,0100	0,780	0,013
KI Tektalan A2-E31-75mm		B	0,0750	0,043	1,744
		Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3860	U-Wert	0,33

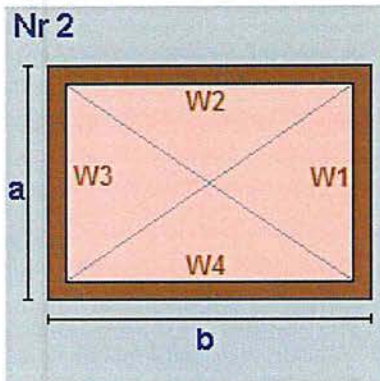
FD01	FD01				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Baumit MPI 25		B	0,0100	0,780	0,013
1.202.02 Stahlbeton		B	0,2000	2,300	0,087
1.202.06 Estrichbeton		B	0,0400	1,480	0,027
Wärmedämmplatte EPS-W20		B	0,0500	0,038	1,316
Gummi, EPDM		B	0,0030	0,250	0,012
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3030	U-Wert	0,63

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 F... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

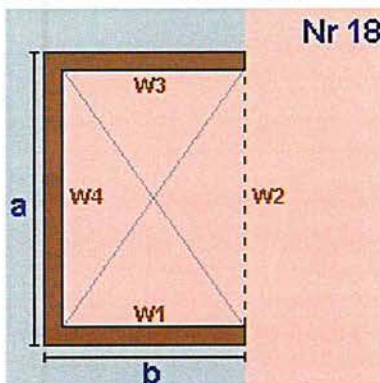
EG Erdgeschoss



$a = 23,90$ $b = 20,70$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $494,73\text{m}^2$ BRI $1\,484,68\text{m}^3$

Wand W1	$39,01\text{m}^2$	AW03	AW03
	Teilung $10,90 \times 3,00$ (Länge x Höhe)		
	$32,71\text{m}^2$	AW01	AW01
Wand W2	$62,12\text{m}^2$	AW01	AW01
Wand W3	$39,01\text{m}^2$	AW03	AW03
	Teilung $10,90 \times 3,00$ (Länge x Höhe)		
	$32,71\text{m}^2$	AW01	AW01
Wand W4	$62,12\text{m}^2$	AW03	
Decke	$494,73\text{m}^2$	ZD01	ZD01
Boden	$494,73\text{m}^2$	EB01	BP01

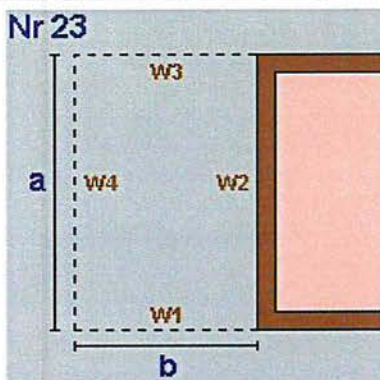
EG Anbau Süd



$a = 10,90$ $b = 6,00$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,98\text{m}$
 BGF $65,40\text{m}^2$ BRI $195,09\text{m}^3$

Wand W1	$17,90\text{m}^2$	AW01	AW01
Wand W2	$-32,51\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$17,90\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$32,51\text{m}^2$	AW01	
Decke	$65,40\text{m}^2$	FD01	FD01
Boden	$65,40\text{m}^2$	EB01	BP01

EG Innenhof



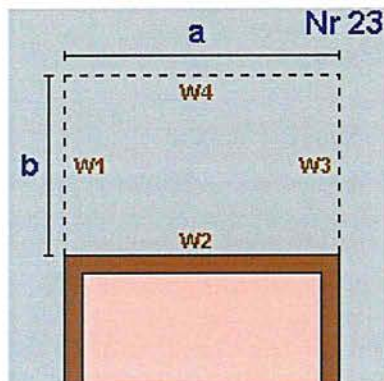
Von EG bis OG2
 $a = 8,00$ $b = 8,00$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $-64,00\text{m}^2$ BRI $-192,06\text{m}^3$

Wand W1	$24,01\text{m}^2$	AW02	AW02
Wand W2	$24,01\text{m}^2$	AW02	
Wand W3	$24,01\text{m}^2$	AW02	
Wand W4	$24,01\text{m}^2$	AW02	
Decke	$-64,00\text{m}^2$	ZD01	ZD01
Boden	$-64,00\text{m}^2$	EB01	BP01

Geometrieausdruck

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

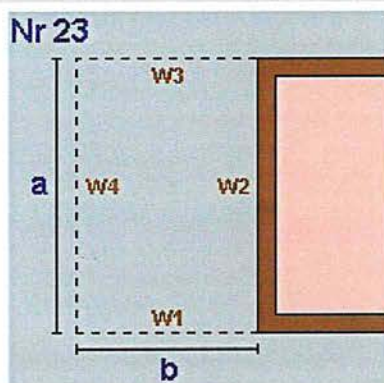
EG Durchfahrt



$a = 6,35$ $b = 3,75$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $-23,81\text{m}^2$ BRI $-71,46\text{m}^3$

Wand W1	$-11,25\text{m}^2$	AW03	AW03
Wand W2	$19,06\text{m}^2$	AW04	AW04
Wand W3	$-11,25\text{m}^2$	AW02	AW02
Wand W4	$19,06\text{m}^2$	AW04	AW04
Decke	$-23,81\text{m}^2$	ZD01	ZD01
Boden	$-23,81\text{m}^2$	EB01	BP01

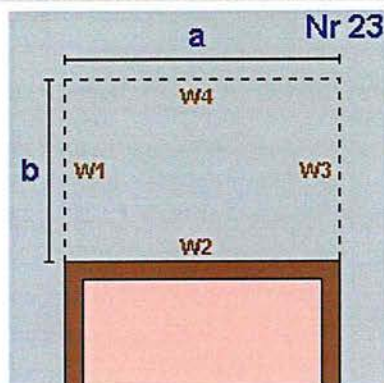
EG Kellerabteile West



$a = 7,95$ $b = 4,00$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $-31,80\text{m}^2$ BRI $-95,43\text{m}^3$

Wand W1	$-12,00\text{m}^2$	AW02	AW02
Wand W2	$23,86\text{m}^2$	IW02	TW02
Wand W3	$-12,00\text{m}^2$	AW01	AW01
Wand W4	$23,86\text{m}^2$	IW02	TW02
Decke	$-31,80\text{m}^2$	ZD01	ZD01
Boden	$-31,80\text{m}^2$	EB01	BP01

EG Kellerabteile Nord



$a = 6,35$ $b = 6,40$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $-40,64\text{m}^2$ BRI $-121,96\text{m}^3$

Wand W1	$-19,21\text{m}^2$	AW02	AW02
Wand W2	$19,06\text{m}^2$	IW02	TW02
Wand W3	$-19,21\text{m}^2$	AW01	AW01
Wand W4	$-19,06\text{m}^2$	IW02	TW02
Decke	$-40,64\text{m}^2$	ZD01	ZD01
Boden	$-40,64\text{m}^2$	EB01	BP01

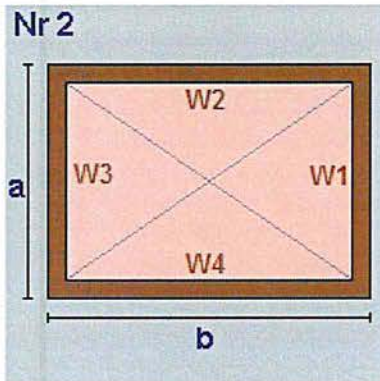
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **399,88**
 EG Bruttorauminhalt [m^3]: **1 198,86**

Geometrieausdruck

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

OG1 1.Obergeschoss



a = 23,90 b = 20,70
 lichte Raumhöhe = 2,68 + obere Decke: 0,32 => 3,00m
 BGF 494,73m² BRI 1 484,68m³

Wand W1 39,01m² AW03 AW03
 Teilung 10,90 x 3,00 (Länge x Höhe)
 32,71m² AW01 AW01

Wand W2 62,12m² AW01 AW01
 Wand W3 39,01m² AW03 AW03
 Teilung 10,90 x 3,00 (Länge x Höhe)
 32,71m² AW01 AW01

Wand W4 62,12m² AW03

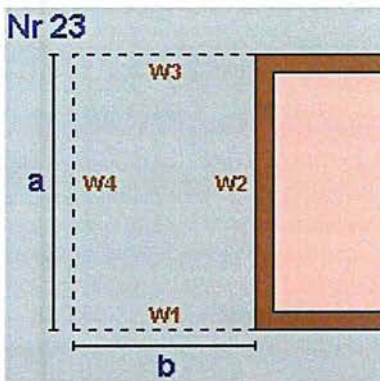
Decke 494,73m² ZD01 ZD01

Boden -398,48m² ZD01 ZD01

Teilung 23,81m² DD01

Teilung 72,44m² DD02

OG1 Innenhof



Von EG bis OG2
 a = 8,00 b = 8,00
 lichte Raumhöhe = 2,68 + obere Decke: 0,32 => 3,00m
 BGF -64,00m² BRI -192,06m³

Wand W1 24,01m² AW02 AW02

Wand W2 24,01m² AW02

Wand W3 24,01m² AW02

Wand W4 24,01m² AW02

Decke -64,00m² ZD01 ZD01

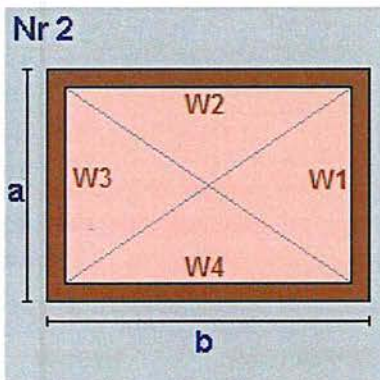
Boden 64,00m² ZD01 ZD01

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 430,73

OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1 292,62

OG2 2.Obergeschoss



a = 23,90 b = 20,70
 lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,45 => 3,00m
 BGF 494,73m² BRI 1 484,68m³

Wand W1 71,72m² AW01 AW01

Wand W2 62,12m² AW01

Wand W3 71,72m² AW01

Wand W4 62,12m² AW01

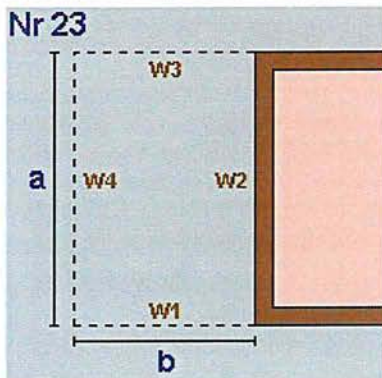
Decke 494,73m² AD01 AD01

Boden -494,73m² ZD01 ZD01

Geometrieausdruck

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

OG2 Innenhof



Von EG bis OG2

a = 8,00 b = 8,00

lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,45 => 3,00m

BGF -64,00m² BRI -192,06m³

Wand W1	24,01m ²	AW02	AW02
Wand W2	24,01m ²	AW02	AW02
Wand W3	24,01m ²	AW02	AW02
Wand W4	24,01m ²	AW02	AW02
Decke	-64,00m ²	AD01	AD01
Boden	64,00m ²	ZD01	ZD01

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 430,73
 OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1 292,62

Deckenvolumen EB01

Fläche 399,88 m² x Dicke 0,23 m = 92,37 m³

Deckenvolumen DD01

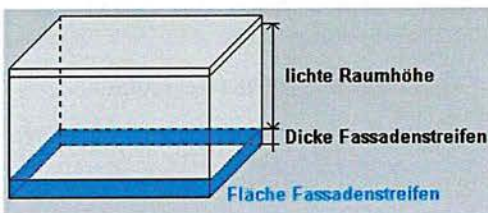
Fläche 23,81 m² x Dicke 0,47 m = 11,14 m³

Deckenvolumen DD02

Fläche 72,44 m² x Dicke 0,39 m = 27,96 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 131,48

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,231m	44,10m	10,19m ²
AW02	- EB01	0,231m	17,85m	4,12m ²
AW03	- EB01	0,231m	42,95m	9,92m ²
AW04	- EB01	0,231m	12,70m	2,93m ²
IW02	- EB01	0,231m	15,90m	3,67m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1 261,34
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 3 915,57

Fenster und Türen

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,70	0,77	0,040	1,23	0,82		0,60	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,70	0,77	0,040	2,41	0,80		0,60	
3,64														
N														
B T1	EG	AW01	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	0,70	0,77	0,040	1,47	0,85	1,92	0,60 0,40
B T1	EG	AW01	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B T1	EG	AW02	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	0,70	0,77	0,040	1,47	0,85	1,92	0,60 0,40
B	EG	AW02	1	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	2,00					0,83	1,66	
B T1	EG	AW03	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	0,70	0,77	0,040	1,47	0,85	1,92	0,60 0,40
B T1	EG	AW03	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B T1	OG1	AW01	2	1,50 x 1,50	1,50	1,50	4,50	0,70	0,77	0,040	2,94	0,85	3,85	0,60 0,40
B T1	OG1	AW01	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B T1	OG1	AW03	2	1,50 x 1,50	1,50	1,50	4,50	0,70	0,77	0,040	2,94	0,85	3,85	0,60 0,40
B T1	OG1	AW03	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B T1	OG2	AW01	4	1,50 x 1,50	1,50	1,50	9,00	0,70	0,77	0,040	5,89	0,85	7,69	0,60 0,40
B T1	OG2	AW01	4	1,20 x 1,50	1,20	1,50	7,20	0,70	0,77	0,040	4,84	0,82	5,91	0,60 0,40
24				48,35				30,70				40,56		
O														
B T1	EG	AW01	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	0,70	0,77	0,040	1,47	0,85	1,92	0,60 0,40
B T1	EG	AW02	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	0,70	0,77	0,040	1,47	0,85	1,92	0,60 0,40
B	EG	AW02	1	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	2,00					0,83	1,66	
B T1	OG1	AW02	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B	OG1	AW02	2	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	4,00					0,83	3,32	
B T1	OG2	AW02	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B	OG2	AW02	2	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	4,00					0,83	3,32	
11				21,70				7,78				18,06		
S														
B T1	EG	AW01	2	1,50 x 1,50	1,50	1,50	4,50	0,70	0,77	0,040	2,94	0,85	3,85	0,60 0,40
B T1	EG	AW01	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B T1	EG	AW03	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	0,70	0,77	0,040	1,47	0,85	1,92	0,60 0,40
B T1	EG	AW03	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B T1	OG1	AW01	2	1,50 x 1,50	1,50	1,50	4,50	0,70	0,77	0,040	2,94	0,85	3,85	0,60 0,40
B T2	OG1	AW01	2	1,20 x 2,50	1,20	2,50	6,00	0,70	0,77	0,040	4,34	0,80	4,83	0,60 0,40
B T1	OG1	AW03	2	1,50 x 1,50	1,50	1,50	4,50	0,70	0,77	0,040	2,94	0,85	3,85	0,60 0,40
B T1	OG1	AW03	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B T1	OG2	AW01	4	1,50 x 1,50	1,50	1,50	9,00	0,70	0,77	0,040	5,89	0,85	7,69	0,60 0,40
B T1	OG2	AW01	4	1,20 x 1,50	1,20	1,50	7,20	0,70	0,77	0,040	4,84	0,82	5,91	0,60 0,40
23				48,75				32,62				40,78		
W														
B T1	EG	AW02	2	1,50 x 1,50	1,50	1,50	4,50	0,70	0,77	0,040	2,94	0,85	3,85	0,60 0,40
B	EG	AW02	2	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	4,00					0,83	3,32	
B T1	OG1	AW02	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B	OG1	AW02	2	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	4,00					0,83	3,32	
B T1	OG2	AW02	2	1,20 x 1,50	1,20	1,50	3,60	0,70	0,77	0,040	2,42	0,82	2,96	0,60 0,40
B	OG2	AW02	2	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	4,00					0,83	3,32	

Fenster und Türen

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

Typ	Bauteil Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
	12				23,70				7,78		19,73		
Summe	70				142,50				78,88		119,13		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								JOSKO Kunstst.-Fensterr. PROTHERM 85(f.3-fach V.)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								JOSKO Kunstst.-Fensterr. PROTHERM 85(f.3-fach V.)
1,50 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	35	1	0,092						JOSKO Kunstst.-Fensterr. PROTHERM 85(f.3-fach V.)
1,20 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	33								JOSKO Kunstst.-Fensterr. PROTHERM 85(f.3-fach V.)
1,20 x 2,50	0,120	0,120	0,120	0,120	28								JOSKO Kunstst.-Fensterr. PROTHERM 85(f.3-fach V.)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 10,1 Defaultwert

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 55°/45°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		2/3	Nein	70,00

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Kombitherme ohne Kleinspeicher	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizkreis	konstanter Betrieb
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit		
Baujahr Kessel	1994-2004		
Nennwärmeleistung*	6,01 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	90,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	90,0%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%}$	=	85,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	85,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,8%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 56,00 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1994
Straße	Kaserngasse 10-12	Katastralgemeinde	Langenlois
PLZ/Ort	3550 Langenlois	KG-Nr.	12215
Grundstücksnr.	.11	Seehöhe	217 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 58 **f_{GEE,SK} 1,15**

Energieausweis Ausstellungsdatum 15.05.2023

Gültigkeitsdatum 14.05.2033

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12
Gebäudeteil
Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten Baujahr 1994
Straße Kaserngasse 10-12 Katastralgemeinde Langenlois
PLZ/Ort 3550 Langenlois KG-Nr. 12215
Grundstücksnr. .11 Seehöhe 217 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 58 **f_{GEE,SK} 1,15**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung P23-021_WEG 3550 Langenlois, Kaserng. 10-12
Gebäudeteil
Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten Baujahr 1994
Straße Kaserngasse 10-12 Katastralgemeinde Langenlois
PLZ/Ort 3550 Langenlois KG-Nr. 12215
Grundstücksnr. .11 Seehöhe 217 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 58 **f_{GEE,SK} 1,15**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.